

# Checkliste: Luft-Wärmepumpe leise aufstellen

Diese Punkte helfen, Ärger mit Nachbarn zu vermeiden und rechtssicher zu planen.

## 1. Lärm von Anfang an mitdenken

- Die Wärmepumpe wird **außen aufgestellt**? → Geräusche betreffen auch Nachbarn
- Maßgeblich ist vor allem die **Nachtzeit (22–6 Uhr)**
- Ziel: Die gesetzlichen Richtwerte der TA Lärm **deutlich zu unterschreiten** (nicht nur „gerade einhalten“)

## 2. Richtigen Standort wählen

- Möglichst weit weg von Schlaf-, Wohn- und Kinderzimmern (eigene & fremde)
- Nicht direkt an Gebäudewände** koppeln (Körperschall vermeiden)
- Wenn möglich keine Aufstellung:
  - in Ecken,
  - unter Vordächern,
  - direkt vor **massiven Wänden** (Schallreflexionen!)
- Idealerweise **abgewandt** von Nachbarfenstern aufstellen

## 3. Leises Gerät auswählen

- Schalleistungspegel prüfen** (nicht nur Effizienz!)
- Besser: **leiser als die Mindestanforderungen**
- Bei sehr enger Bebauung prüfen: **Erdwärme statt Luft-Wärmepumpe**

## 4. Zusätzliche Lärminderung einplanen (falls nötig)

- Schallschutzhaube oder Abschirmung
- „**Flüstermodus**“ für nachts zwischen 22–6 Uhr einplanen
- Schallabsorbierender Untergrund im Nahbereich (z.B. Rasen, lockere Erde, Sand)
- Bepflanzung oder Sichtschutz (ergänzend, nicht allein ausreichend)

## 5. Vorab prüfen – nicht erst bei Beschwerden

- Schallrechner (z. B. vom Bundesverband Wärmepumpe) nutzen
- Fachbetrieb nach schalltechnischer Einschätzung fragen
- Wenn möglich: Gerät vorher im Betrieb anhören oder Referenzanlage zeigen lassen

## 6. Nachbarn frühzeitig informieren

- Standort und Schutzmaßnahmen vorab erklären
- Offenheit reduziert Konflikte – auch rechtlich von Vorteil

## 7. Unternehmer-Bescheinigung nicht vergessen (sehr wichtig!)

- Bei Inbetriebnahme verpflichtend eine Bescheinigung vom Fachbetrieb einholen
- Sie bestätigt die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften – dazu gehören auch TA Lärm und Immissionsschutzrecht
- Nachweis aufbewahren



Ohne Nachweis können im Beschwerdefall ordnungsrechtliche Maßnahmen drohen.

## 8. Betrieb & Wartung sichern

- Fachgerechte Inbetriebnahme
  - Regelmäßige Wartung
  - Ggf. Fernüberwachung durch Fachbetrieb
- Weniger Lärm, geringere Heizkosten, längere Lebensdauer

## 9. Merksatz

Eine leise Wärmepumpe wird nicht „zufällig leise“, sondern bewusst geplant.  
Was man vor dem Einbau richtig macht, erspart später Ärger, Kosten und Konflikte.

## 10. Detailliertere Infos

Finden sich im Leitfaden der Stadt Dortmund zur Standortwahl und lärmarmen Planung von Luft-Wärmepumpen unter

<https://www.dortmund.de/themen/umwelt-nachhaltigkeit-und-klimaschutz/laerm-und-laermminderung/laerm-durch-gewerbe-privatpersonen/>